

# 1. Forum Schwäbisches Donaumoos

## Niedermoorschutz und Regionalentwicklung

am 09. März 2001 um 10<sup>00</sup> Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Leipheim

Die Veranstaltung steht im Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der ARGE Donaumoos. Sie richtet sich an kommunale Entscheidungsträger, Landwirte und Naturschützer sowie die örtliche Bevölkerung und weitere Interessierte. Die Vorträge spannen einen Bogen von naturschutz- und nutzungsorientierten Fachfragen des Niedermoorschutzes hin zu damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Entscheidungen und der wirtschaftlichen Entwicklung einer Region. Folgende Referenten werden zu den Themen „Regionalentwicklung“ und „Strategien zum Niedermoorschutz“ sprechen:

- Dr. Georg Simmacher, Bezirkstagspräsident  
Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos
- Josef Göppel, MdL  
Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege e.V.
- Prof. Dr. Hubert Weiger  
Landesbeauftragter des Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- Albert Heiß, Landwirtschaftsdirektor  
Amt für Landwirtschaft und Ernährung Fürstfeldbruck
- Prof. Dr. Werner Konold, Institut für Landschaftspflege  
Universität Freiburg
- Peter Zehender, Technischer Amtsrat  
Regierung von Schwaben, SG 825
- Ferdinand Bisle, Baudirektor  
Direktion für ländliche Entwicklung Krumbach

## Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.



### Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 50,-; Firmen 500,-)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Datum + Unterschrift)

Vorsitzender: Bezirkstagspräsident  
Dr. Georg Simmacher

1. Stellvertr.: Leonhard Keller,  
Präsident des Bayerischen  
Bauernverbandes Schwaben

2. Stellvertr.: Reimut Kayser, Kreisvorsitzender  
Bund Naturschutz Dillingen

Geschäftsfl.: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe

Geschäftsstelle:  
Radstr. 7a, 89430 Leipheim-Riedheim  
Tel.: 08221-7441 Fax: 08221-7404  
Internet: www.bnv-gz.de/donaumoos  
Email: arge.donaumoos@bnv-gz.de  
Spendenkonto 15505,  
Sparkasse Günzburg (BLZ 720 518 40)

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier aus „Durchforstung heimischer Wälder“ durch: druck-SERVICE, M. Reichhardt, Meisterbetrieb, Jettingen Layout: M. Senft, Dossenheim

An Haushalte mit Tagespost

# Was ist los im Donaumoos?

Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“



### Die Bekassine im Aufwind

Der Brutbestand des Wappenvogels der ARGE Donaumoos hat sich von 14 Brutpaaren im Jahr 1993 auf jetzt 28 Brutpaare verdoppelt. Dies ist für uns einer der schönsten jetzt schon sichtbaren Erfolge unserer Arbeit.

### Die Arbeiten der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos“ in den vergangenen zehn Jahren

1. Forum Schwäbisches Donaumoos  
Niedermoorschutz und Regionalentwicklung



# Die Arbeiten der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“ in den vergangenen 10 Jahren

## Höhepunkte und Meilensteine der Umsetzung des Staatsvertrages zur Verbesserung des Wasser- und Naturhaushaltes im Schwäbischen Donaumoos

**1991**

- Beginn großflächiger Pflege im ganzen Gebiet
- Bau eines Zuleitungsgraben ins Bannmoos
- Vermessung Gundelfinger Moos

**1993**

- Vermessung Leipheimer Moos
- Planung Wasserzuleitung ins Gundelfinger Moos
- Erste Experimente am Grenzgraben
- Bau von 4 Holzwehren im Kulturgraben
- Beginn Erhebungen der Landnutzung
- Rückführung Acker in Grünland (11 ha)
- Besuch Bundesumweltminister Töpfer

**1995**

- Umzug Geschäftsstelle ins Riedheimer Dorfzentrum
- Vorbereitungen Grenzgrabenexperiment und Baubeginn
- erste Auswertungen Erholungsnutzungskonzept
- Beginn der Mitarbeit am Gesamtökologischen Gutachten Donaauried
- vertiefte Arbeiten am Geografischen Informationssystem
- Herausgabe des Buches „Das Schwäbische Donaumoos .....“

**1997**

- Ende Grenzgrabenaufstauversuch und Auswertung
- Vorplanung Wassereinleitung ins Gundelfinger Moos
- Erste Umsetzung des Erholungsnutzungskonzeptes
- neues Konzept für verbesserte Öffentlichkeitsarbeit
- Weiderinderfest und Nordschwabenausstellung
- Grünlandbewirtschaftung nach naturschutzfachlichen Vorgaben auf 50 ha Fläche
- Erfassung Brutvogelbestand im Gundelfinger Moos

**1999**

- Sonderausstellung „Das Schwäbische Donaumoos - gestern, heute, morgen“
- Beginn Pflegebeweidung im Gundelfinger Moos mit Rindern und Pferden
- Grabenumgestaltung Brenzaue
- Entwicklungskonzept für Brenz und Brenzaue
- Vermarktungsprojekt Kopfweidenruten

**1990**

Gründungsversammlung am 5. Dezember



**1992**

- Vermessung Gundelfinger Moos
- Hydrologisches Grundlagengutachten Leipheimer Moos
- Verbesserte Bewässerung Günzburger Torfstich
- Bau eines Zuleitungsgraben zur „Leipheimer Blumenwiese“
- 1. Landschaftspflegetag (Thema: örtliche Landschaftspflegeverbände)

**1994**

- Beginn Erholungsnutzungskonzept
- Beginn großflächiger Pflege Gundelfinger Moos
- Vorbereitung Antrag Grenzgrabenexperiment
- Aufbau hydrologisches Meßnetz Gundelfinger Moos
- 2. Landschaftspflegetag (Thema: Weißstorch)
- Besuch des bayerischen Umweltministers Goppel

**1996**

- Beginn Grenzgrabenaufstauversuch
- Pflegeschwerpunkt Gundelfinger Moos
- Schaffung Storchbiotop in der Brenzaue
- Rückführung weiterer 6 ha Acker in Grünland
- 3. Landschaftspflegetag (Thema: Kopfweide)
- Besuch der Umweltminister Staiblin (Baden-Württemberg) und Goppel (Bayern)
- Kartierung auwaldtypischer Vogelarten

**1998**

- Vorplanungen zum Dauerstau Grenzgraben
- Erster Infobrief „Was ist los im Donaumoos?“
- Verkauf von Heu und Streu aus den NSGen und von Kopfweidenruten
- Ausdehnung Brennenpflege auf weitere Standorte im Leipheimer und Offinger Auwald
- Anlage von Flachwassertümpeln auf Wirtschaftsgrünland in der Brenzaue

**2000**

- Behördliche Abstimmung Bewirtschaftungs-Fördermodell Schwäbisches Donaumoos
- Konzeption „Mooseum“
- wieder 28 Brutpaare der Bekassine im Schwäbischen Donaumoos
- 4. Landschaftspflegetag (Thema: Pferdearbeit in der Landschaftspflege)
- Amphibienschutzmaßnahme Offingen
- Vegetationskartierung Leipheimer Moos